

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

**Ausführungsbestimmungen
des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik**
zu den
Allgemeinen Studien- und Prüfungsbestimmungen
der
Provadis School of
International Management & Technology AG
für den
**Master-Studiengang
Studienrichtung
Technologie & Management**
Gültig ab: **01.10.2022**

Der Studien- und Prüfungsausschuss des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik der Provadis School of International Management and Technology hat am 26.09.2022 folgende Version 4 der Ausführungsbestimmung erlassen.

Prof Dr. Stefan Klingelhöfer
Dekan

Prof. Dr. Peter Manshausen
Prodekan und Vorsitzender des Fachbereichsrats
und Vorsitzender des Studien- und
Prüfungsausschuss

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

In Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge der vorgenannten Studienrichtung der Provadis School of International Management & Technologie (Hochschule) in der jeweils gültigen Fassung, gelten folgende studienjahrgangsspezifische Festlegungen zu den Zulassungsvoraussetzungen, dem Umfang und der Gliederung einschließlich der zugeordneten Credit Points (CrP) für den Master-Studiengang:

Technologie & Management

Studienrichtung und Jahrgang bilden eine sogenannte Studiengruppe. Pro Studiengruppe gibt es jeweils ein Modulhandbuch (auch „Curriculum“ oder auch „Lehrbericht“ genannt). Dieses ist Bestandteil der Ausführungsbestimmungen.

1. Festlegung des studentischen Arbeitsaufwandes für einen ECTS-CrP

Gemäß § 11 Abs. 5 der Studien- und Prüfungsordnung werden für erfolgreich absolvierte Module und für die Thesis unabhängig von der Note auch Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS) erteilt. Für den Studiengang Master-Studiengang Technologie & Management sind folgende ECTS vorgesehen:

- Im Rahmen des vorliegenden Studiengangs werden 120 ECTS vergeben.
- Alle ECTS sind mit einem Workload von jeweils 25 Stunden belegt.

2. Zulassungskriterien und Verfahren

Die einschlägigen Vorschriften des Hessischen Hochschulgesetzes und die darauf fußenden Erlasse bilden die Grundlage für die Auswahl und die Zulassung von Studierenden. Die Zulassungsbedingungen umfassen formale Aufnahmebedingungen, Fremdsprachkenntnisse sowie die Teilnahme an einem Beratungsgespräch, bei dem die Motivation für das Studium überprüft wird:

2.1 Formale Aufnahmebedingungen

- Nachweis des erfolgreichen Abschlusses eines Hochschulstudiums mit mindestens 180 Credit Points, berechnet nach dem European Credit Transfer System (ECTS) (d.h. Bachelor- oder äquivalenter Abschluss) an einer deutschen Universität, Fachhochschule oder dualen Hochschule bzw. einer vergleichbaren ausländischen Einrichtung in ENTWEDER
 - a. einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang, insbesondere auch interdisziplinär kombiniert mit einem technologie-affinen Fach wie z. B. Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie oder Wirtschaftsingenieurwesen,

ODER

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

- b. in einem technologie-affinen Studiengang wie z. B. mit naturwissenschaftlichem, ingenieurwissenschaftlichem oder informationstechnischem Hintergrund, sofern zusätzlich die notwendigen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in den Bereichen Allgemeine BWL, Rechnungswesen/ Controlling, Personalwesen und Organisation zumindest mit Qualifikationsniveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen, verabschiedet vom Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen (AK DQR) am Februar 2017) nachgewiesen werden.

Die Abschlussnote soll in beiden Fällen 2,5 oder besser betragen.

- Ferner ist eine einschlägige Berufs- bzw. berufliche Praxistätigkeit für die Dauer des Studiums nachzuweisen
- Über die Zulassung zum Studium bei Nachweis eines vergleichbaren akademischen Qualifikationsprofils (z. B. Abschlüsse anderer Studiengänge, ausländische Hochschulabschlüsse), sowie in Zweifelsfällen entscheidet der zuständige Studien- und Prüfungsausschuss als Auswahlkommission. In diesen Fällen müssen ebenfalls zur Zulassung die notwendigen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in den Bereichen Allgemeine BWL, Rechnungswesen/ Controlling, Personalwesen und Organisation zumindest mit Qualifikationsniveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen, verabschiedet vom Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen (AK DQR) am Februar 2017) nachgewiesen werden.
- Die Vertiefung Digital Business & IT Consulting ist nur zusammen mit einem gültigen Arbeitsvertrag bei der CGI Deutschland Ltd. & Co. KG belegbar.

2.2 Fremdsprachenkenntnisse

- Die Englischkenntnisse der Bewerber werden hinsichtlich Hör- und Verstehvermögen sowie ihrer Grammatikkenntnisse nach einem in der Hochschule etablierten Testverfahren überprüft. Hinsichtlich des Hör- und Verstehvermögens ist ein Mindestwert von 75/100, hinsichtlich der Grammatikkenntnisse ein Mindestwert von 65/100 zu erreichen. Werden die Testergebnisse um maximal 10% verfehlt, müssen die Studienbewerber an einem Vorkurs verpflichtend teilnehmen.
- Auf den Test kann verzichtet werden, wenn Studienbewerber Englischkenntnisse durch Leistungen in einem Hochschulstudium im Umfang von mindestens 8 Credit Points nach ECTS nachweisen können.

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

- Auf den Test kann ebenfalls verzichtet werden, wenn Studienbewerber entweder einen TOEFL in der paper-based Version mit 550 Punkten oder äquivalente Leistungen in den computer-based und internet-based Versionen des Cambridge First Certificate mit Mindestlevel A-B nachweisen können. Alternativ wird auch der Nachweis der Englischkenntnisse des Kompetenzniveaus „Kompetente Sprachverwendung“ C1 (fortgeschrittene Kenntnisse) nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen GeRS des Europarats anerkannt.
- Bei Studienbewerbern, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist ggf. der Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (mindestens Deutschkenntnisse des Kompetenzniveaus „Kompetente Sprachverwendung“ C1 (fortgeschrittene Kenntnisse) nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen GeRS des Europarats zu erbringen.

2.3 Teilnahme an einem Beratungsgespräch

- Studienbewerber führen ein Beratungsgespräch mit einem Mitglied der Hochschulleitung (Präsidentin bzw. Präsident, Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident), der Dekanin oder dem Dekan des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik bzw. der Studiengangleiterin oder dem Studiengangleiter des Master-Studiengangs Technologie & Management.
- Im Vorfeld des Gesprächs wird die Motivation für das Studium über ein Leistungsmotivationsinventar (LMI) abgefragt, welches berufsrelevante Aspekte gemäß verschiedener Leistungsmotivationstheorien systematisch abfragt.
- Die Beratungsgespräche folgen einer gegebenen Struktur:
 - Diskussion der einschlägigen Berufserfahrung sowie der Möglichkeit, die agile Projektarbeit sowie die Master-Thesis im betrieblichen Kontext durchzuführen
 - Erörterung, ob zeitliche Verfügbarkeit, Arbeitsbelastung, Anfahrtsweg und Studienfinanzierung einem Studium nicht entgegenstehen
 - Diskussion der Ergebnisse aus dem LMI und Überprüfung der Motivation für das Studium
 - Mitteilung, ob alle Aufnahmebedingungen erfüllt sind bzw. welche Bedingungen noch erfüllt werden müssen bzw. Begründung im Falle einer Ablehnung

2.4 Weitere Verfahrensschritte / weiteres Prozedere

Sofern alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind, erhält die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber einen Studienvertrag. Ist die Aufnahmekapazität für den Studiengang erschöpft, wird sie bzw. er auf eine Warteliste aufgenommen. Die Reihenfolge auf der Warteliste ergibt sich aus der zeitlichen Reihenfolge, in der Bewerber ihre Qualifikation/das Vorliegen der Zulassungsbedingungen vollständig nachgewiesen haben.

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

Im Aufnahmeverfahren wird auf etwaige Behinderungen oder Beeinträchtigungen von Interessenten durch besondere Termine und Beachtung von Zeiten in Gesprächen und etwaigen Tests Rücksicht genommen. In Zweifelsfällen wird der Psychologe in der Eignungsuntersuchung der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH bei der Auswahl herangezogen.

Die Zulassungsbedingungen und die erforderlichen Bewerbungsunterlagen werden auf der Homepage der Hochschule öffentlich zugänglich gemacht. In den Faltblättern zum Studiengang sind sie aufgeführt. Die Hochschule führt regelmäßig Karriereabende durch, in denen sie auf dem Provadis Campus über ihre Studiengänge und deren Bedingungen informiert und Fragen der Interessenten beantwortet.

Zu § 2 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Ziel des Studiums; Mastergrad

(1) Ziel des dualen Master-Studiengangs Technologie & Management ist eine breit angelegte anwendungsorientierte, auf wissenschaftlichen Standards basierende Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in modernen Industrie- und Dienstleistungsorganisationen für Managementaufgaben mit Fokus auf Schnittstellen zu technischen Problemstellungen. Sie eröffnet den Absolventinnen und Absolventen berufliche Einsatzfelder in betriebswirtschaftlichen Funktionen, insbesondere dort, wo ein tiefergehendes Verständnis für technische Zusammenhänge erforderlich ist. Dies betrifft eine Vielzahl von leitenden Funktionen in Industriebetrieben, aber auch bei der Dienstleistungsproduktion, angefangen beim Innovationsmanagement, in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, der Beschaffung über die Produktion bis hin zu Querschnittsfunktionen wie der Organisationsentwicklung oder der Wirtschaftsinformatik. Das Management von Veränderungen sowie Projektmanagement in heterogenen Teams sind weitere Schlüsselqualifikationen. Mit Hilfe des erworbenen Wissens und Könnens sollen die Studierenden die Chancen, Risiken und Handlungsoptionen analysieren, quantitativ bewerten und strategisch bewältigen, die sich aus der Vernetzung neuer Technologien und Dienstleistungen ergeben. Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist daher ebenso zentrales didaktisches Konzept wie die Möglichkeit zur individuellen fachlichen Vertiefung. Neben einer überfachlichen, methodischen Qualifikation erlernen die Studierenden die Prinzipien interkultureller Kommunikation, um nach einem erfolgreichen Studium an den Chancen der Globalisierung teilhaben und an internationalen Entwicklungsprojekten gewinnbringend partizipieren zu können. Fragen eines verantwortungsvollen Managements sowie der Wirtschaftsethik werden vor dem Hintergrund der jeweiligen Fachdisziplin diskutiert. Durch ein vertiefendes Studium können die Studierenden eine ihren Neigungen und Berufsplänen entsprechende Vertiefungsentscheidung treffen. Hierdurch wird das Studium dem Ziel gerecht, maßvoll spezialisierte Generalisten auszubilden.

(2) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt „M. Sc.“, verliehen.

Zu § 4 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Studienbeginn, Immatrikulation, Exmatrikulation

Die Studierenden können ihr Studium zum Winter- oder Sommersemester beginnen. Zur Aufnahme des Studiums soll die Einschreibung (Immatrikulation) bis zum 15. September eines jeweiligen Kalenderjahres bei einem Beginn im Wintersemester und bis zum 01. März des jeweiligen Kalenderjahres bei einem Beginn im Sommersemester erfolgen.

Zu § 5 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung Regelstudienzeit; Studienaufbau; Studienvolumen

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Prüfungen 24 Monate.

(2) Das Studium gliedert sich in 14 Module, wovon 4 Module Wahlpflichtmodule sind. Zwei Module sind als Projekte angelegt, ein weiteres Modul als Seminar. Die Master-Thesis gliedert sich in die eigentliche Thesis und das zugeordnete Kolloquium.

(3) Es gelten die in den Anlagen 1-3 hinterlegten Studienverlaufspläne. Der Studienablauf und die Prüfungsverfahren sind so zu gestalten, dass das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann.

Zu § 10 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

(1) Außerhalb von Hochschulen erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können vom Studien- und Prüfungsausschuss angerechnet werden, sofern die anzurechnenden Kenntnisse und Fähigkeiten den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, gleichwertig sind. Insgesamt dürfen nicht mehr als 50 % der im Studiengang erforderlichen Prüfungsleistungen durch die Anrechnung ersetzt werden.

(2) Die Studierenden haben im Rahmen der Äquivalenzprüfung die zur Beurteilung notwendigen Unterlagen dem Prüfungsamt spätestens 4 Wochen vor dem ersten Prüfungstermin einzureichen, damit die ProVadis Hochschule die Äquivalenzprüfung ordnungsgemäß durchführen kann.

Zu § 15 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Ziel und Form der studienbegleitenden Prüfungen

Eine studienbegleitende Prüfung kann zusätzlich auch aus einem Seminar-Kolloquium (§ 20) bestehen.

Zu § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Schriftliche Prüfungsleistungen (Klausur)

Eine Klausur hat eine Bearbeitungszeit von 90–120 Minuten. Werden ergänzende Prüfungsleistungen wie Referate gefordert, kann die Bearbeitungsdauer auf 60 Minuten verkürzt werden.

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

Zu § 19 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Projektarbeit (ohne oder mit Kolloquium)

Projektarbeiten können in Einzelleistung oder als Gruppenleistung erbracht werden. Im letztgenannten Fall müssen die Studierenden in der Projektarbeit kenntlich machen, welchen individuellen Beitrag sie zur Erstellung der Projektarbeit geleistet haben.

Zu § 21 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Master Thesis

Das Thema der Master Thesis wird in der Regel zum Ende des dritten Semesters durch den Studien- und Prüfungsausschuss festgelegt. Den Studierenden ist Gelegenheit zu geben, Vorschläge für den Themenbereich der Master Thesis zu machen. Machen Studierende von ihrem Vorschlagsrecht nach Satz 2 keinen Gebrauch, müssen sie einen entsprechenden Antrag auf Zuteilung eines Themenbereichs für die Master Thesis beim Prüfungsamt stellen. Der Studien- und Prüfungsausschuss sorgt nach Antragstellung dafür, dass die Studierenden innerhalb von vier Wochen ein Thema für die Master Thesis erhalten.

Zu § 22 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Zulassung zur Master Thesis

Zur Master Thesis kann nur zugelassen werden, wer zudem

1. mindestens 60 Credit Points im Rahmen des Masterstudiums erworben hat und zu den fehlenden studienbegleitenden Prüfungen zugelassen ist.

Zu § 23 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung: Ausgabe und Bearbeitung der Master Thesis

Der Bearbeitungszeitraum (Zeitraum von der Ausgabe bis zur Abgabe) der Master Thesis beträgt höchstens fünf Monate ab Ausgabe.

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

In-Kraft-Treten

Gültig ab 01.10.2022 gemäß Beschluss des Fachbereichsrats Wirtschaftsinformatik in seiner Sitzung vom 26.09.2022. Diese Ausführungsbestimmungen ersetzt zusammen mit der Allgemeinen Studien und Prüfungsordnung für Master-Studiengänge die Studien- und Prüfungsordnung für Technologie und Management vom April 2021

Dr. Florian Volk
Dekan

Prof. Dr. Peter Manshausen
Prodekan, Vorsitzender des Fachbereichsrats und der Studien- und Prüfungskommission
Wirtschaftsinformatik

Anlagen

Anlage 1:
Umfang und Gliederung des Studiums/Studienverlaufsplan gültig für die Studienjahrgänge ab
WS 2018/2019

Anlage 2:
Umfang und Gliederung des Studiums/Studienverlaufsplan gültig für die Studienjahrgänge ab
SS 2021

Anlage 3:
Umfang und Gliederung des Studiums/Studienverlaufsplan gültig für die Studienjahrgänge ab
WiSe 2022

Anlage 4:
Zeugnisse und Urkunden

Anlage 5
Diploma Supplement

Gültig ab: 1. Oktober 2022

**Anlage 1: Umfang und Gliederung des Studiums/Studienverlaufsplan
gültig für die Studienjahrgänge ab WS 2018/2019**

Semester / Modul	Pflicht (P), Wahlpflicht (WP)	Sprache	Vorlesung / Präsenz	Projekt / Seminar / Master-Thesis	Vor- und Nachbereitung	Unternehmenskontext	ECTS-Punkte
1. Semester	Summe/		120	45	435	150	30
Technologiemanagement & Marketing	P	D/E	30	0	95	0	5
Projekt- und Risikomanagement	P	D	30	0	95	0	5
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	P	D	30	0	95	0	5
Produktionsplanung, -steuerung und Smart Factory	WP-Pro	D	30	0	95	0	
Betriebliche Informationssysteme	WP-Inf	D	30	0	95	0	5
Business-Analyse und Prozessmanagement	WP-Con	D	30	0	95	0	
Interdisziplinäres Start-up-Projekt	P	D	0	45	55	150	10
2. Semester	Summe/		90	45	380	235	30
Management der digitalen Transformation	P	D/E	30	0	95	0	5
Interkulturelle Kommunikation und heterogene Teams	P	D/E	30	0	95	0	5
Industrielle Managementsysteme	WP-Pro	D	30	0	95	0	
IT-Management & IT-Governance	WP-Inf	D	30	0	95	0	5
Softwareentwicklung und Systemintegration	WP-Con	D	30	0	95	0	
Individuelle Projektarbeit	P	D/E	0	45	95	235	15
3. Semester	Summe/		90	45	465	150	30
Strategisches Management und Innovationsmanagement	P	D/E	30	0	95	0	5
Management von Wertschöpfungsketten und Dezentralisierung	WP-Pro	D/E	30	0	95	0	
Venturing von Technologien und Geschäftsmodellen	WP-Pro	D/E	30	0	95	0	
IT-Security und IT-Risk-Management	WP-Inf	D	30	0	95	0	5
Neue Technologien im Unternehmenseinsatz	WP-Inf	D/E	30	0	95	0	5
IT-Management und IT-Architekturen	WP-Con	D	30	0	95	0	
Consulting Business	WP-Con	D	30	0	95	0	
Interdisziplinäres Seminar (Responsible Management and Business Ethics)	P	D/E	0	45	180	150	15
4. Semester	Summe/		0	40	335	375	30
Master Thesis	P	D/E		30	270	325	25
Kolloquium zur Master-Thesis	P	D/E		10	65	50	5
Studiengang	Summe/		300	175	1615	910	120

Farblegende

Interdisziplinäre Module außer Projekten und Seminar

Projekte bzw. Seminar

Vertiefung Produktionsmanagement und Industrie 4.0

Vertiefung Informationsmanagement und Digitalisierung

Vertiefung Digital Business Management und IT Consulting

Master Thesis inkl. Kolloquium

Gültig ab: 1. Oktober 2022

Anlage 2: Umfang und Gliederung des Studiums/Studienverlaufsplan gültig für die Studienjahrgänge ab SS 2021

Semester / Modul	Pflicht (P), Wahlpflicht (WP)	Sprache	Vorlesung / Präsenz	Projekt / Seminar / Master-Thesis	Vor- und Nachbereitung	Unternehmenskontext	ECTS-Punkte
1. Semester	Summe/		120	45	435	150	30
Interkulturelle Kommunikation und heterogene Teams	P	D/E	30	0	95	0	5
Projekt- und Risikomanagement	P	D	30	0	95	0	5
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	P	D	30	0	95	0	5
Produktionsplanung, -steuerung und Smart Factory	WP-Pro	D	30	0	95	0	5
Betriebliche Informationssysteme	WP-Inf	D	30	0	95	0	5
Business-Analyse und Prozessmanagement	WP-Con	D	30	0	95	0	5
Interdisziplinäres Start-up-Projekt	P	D	0	45	55	150	10
2. Semester	Summe/		90	45	380	235	30
Technologiemanagement & Marketing	P	D/E	30	0	95	0	5
Management der digitalen Transformation	P	D/E	30	0	95	0	5
Industrielle Managementsysteme	WP-Pro	D	30	0	95	0	5
IT-Management & IT-Governance	WP-Inf	D	30	0	95	0	5
Softwareentwicklung und Systemintegration	WP-Con	D	30	0	95	0	5
Agile Projektarbeit	P	D/E	0	45	95	235	15
3. Semester	Summe/		90	45	465	150	30
Strategisches Management und Innovationsmanagement	P	D/E	30	0	95	0	5
Digitales Schwerpunktmodul	P	D/E	20	0	130	0	5
Venturing von Technologien und Geschäftsmodellen	WP-Pro	D/E	30	0	95	0	5
IT-Security und IT-Risk-Management	WP-Inf	D	30	0	95	0	5
IT-Management und IT-Architekturen	WP-Con	D	30	0	95	0	5
Consulting Business	WP-Con	D	30	0	95	0	5
Interdisziplinäres Seminar (Responsible Management and Business	P	D/E	0	45	180	150	15
4. Semester	Summe/		0	40	335	375	30
Master Thesis	P	D/E		30	270	325	25
Kolloquium zur Master-Thesis	P	D/E		10	65	50	5

Farblegende

Interdisziplinäre Module außer Projekten und Seminar

Projekte bzw. Seminar

Vertiefung Produktionsmanagement und Industrie 4.0

Vertiefung Informationsmanagement und Digitalisierung

Vertiefung Digital Business Management und IT Consulting

Master Thesis inkl. Kolloquium

Pflichtfächer plus jeweils ein WP Fach entsprechend der gewählten Vertiefung im 1. und 2. Semester sowie Pflichtfächer und zwei WP Fächer im 3. Semester ergeben – sofern erfolgreich abgeschlossen - pro Semester die erforderlichen 30 ECTS Punkte.

Gültig ab: 1. Oktober 2022

Anlage 3: Umfang und Gliederung des Studiums/Studienverlaufsplan gültig für die Studienjahrgänge ab WiSe 2022/2023

Semester / Modul	Pflicht (P), Wahlpflicht (WP)	Sprache	Vorlesung / Präsenz	Projekt / Seminar / Master-Thesis	Vor- und Nachbereitung	Unternehmenskontext	ECTS-Punkte
1. Semester	Summe/		120	45	435	150	30
Data Science und datengetriebene Entscheidungsfindung	P	D	30	0	95	0	5
Projekt- und Risikomanagement	P	D/E	30	0	95	0	5
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	P	D	30	0	95	0	5
Produktionsplanung, -steuerung, Supply Chain und Smart Factory	WP-SCM	D/E	30	0	95	0	5
Betriebliche Informationssysteme und IT Management	WP-IM/D	D	30	0	95	0	5
Multivariate Statistik	WP-AA&AI	D/E	30	0	95	0	5
Beratungsprojektorganisation und Facilitation	WP-BC	D/E	30	0	95	0	5
Kollektives Arbeitsrecht mit Schwerpunkt Veränderungsprozesse	WP-HR	D	30	0	95	0	5
Überzeugen & Verhandeln in Marketing und Vertrieb	WP-M&V	D/E	30	0	95	0	5
Systemgestützte Unternehmenssteuerung	WP-CO	D/E	30	0	95	0	5
Sustainable Management & Consultancy Services	WP-SBT	D/E	30	0	95	0	5
Interdisziplinäres Start-up-Projekt	P	D/E	0	45	55	150	10
2. Semester	Summe/		90	45	380	235	30
Interkulturelle Kommunikation und heterogene Teams	P	E	30	0	95	0	5
Management der digitalen Transformation	P	E	30	0	95	0	5
Industrielle Managementsysteme	WP-SCM	D/E	30	0	95	0	5
Informationssicherheit und IT-Risikomanagement	WP-IM/D	D	30	0	95	0	5
Einführung in das maschinelle Lernen	WP-AA&AI	D/E	30	0	95	0	5
Problemanalyse, Synthese und strukturierte Kommunikation	WP-BC	D/E	30	0	95	0	5
Competence Management and Assessment	WP-HR	D/E	30	0	95	0	5
Cross Channel Management in Marketing und Vertrieb	WP-M&V	D/E	30	0	95	0	5
Sustainability Controlling & Reporting	WP-CO/SBT	D/E	30	0	95	0	5
Agile Projektarbeit	P	D/E	0	45	95	235	15
3. Semester	Summe/		80	45	475	150	30
Strategisches Management und Innovationsmanagement	P	D/E	30	0	95	0	5
Digitales Schwerpunktmodul	WP-Alle	D/E	20	0	105	0	5
Venturing von Technologien und Geschäftsmodellen	WP-SCM	D/E	30	0	95	0	5
Advanced Software Development and Operations (DevOps)	WP-IM/D	D	30	0	95	0	5
Anwendung von Advanced Analytics in einem betriebswirtschaftl. Planspiel	WP-AA&AI	D/E	30	0	95	0	5
Business Development und Vertrieb	WP-BC	D/E	30	0	95	0	5
HR-Controlling & Predictive Analytics	WP-HR/CO*	D/E	30	0	95	0	5
Sales Controlling & Vertriebssteuerung	WP-M&V/CO*	D/E	30	0	95	0	5
Sustainability Impact- & Technology Assessment	WP-SBT	D/E	30	0	95	0	5
Interdisziplinäres Seminar (Responsible Management and Business Ethics)	P	E	0	45	180	150	15
4. Semester	Summe/		0	40	335	375	30
Master Thesis	P	D/E		30	270	325	25
Kolloquium zur Master-Thesis	P	D/E		10	65	50	5

Farblegende

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Projektarbeiten bzw. Seminare

Master Thesis inkl. Kolloquium

*Bei der Wahl der Vertiefung Controlling belegen die Studierenden entweder das Modul „Sales Controlling und Vertriebssteuerung“ oder das Modul

Gültig ab: 1. Oktober 2022

Anlage 4: Zeugnisse und Urkunden

Inhalt eines Zeugnisses

**Provadis School of
International Management and Technology
Fachbereich Wirtschaftsinformatik**

**Master-Studiengang
Technologie & Management**

Zeugnis

Frau/Herr _____

geb. am _____ in _____

hat am _____ die Prüfung zum Master bestanden
und folgende Leistungen erbracht:

Prüfungsleistungen

Module	Semesterwochenstunden	Noten	ECTS-Leistungspunkte
--------	-----------------------	-------	----------------------

Master Thesis	Thema	Note	ECTS-Leistungspunkte
---------------	-------	------	----------------------

Prüfer der Master Thesis

Gesamtnote:

Ort, Datum

Die Vorsitzende/Der Vorsitzende
des Prüfungsamtes

Siegel

Die Dekanin/Der Dekan

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

Inhalt eines Transcript of Records

Master's Transcript

Herr/Frau _____

born _____ in _____

has fulfilled the requirements of the Examination Regulations effective as on _____
and has completed the following subjects of the studies Master of Science:

Master Thesis

Topic: _____

Assessor: _____

Grade: _____

Overall classification

German Grade: _____

Modul	Grade	ECTS Credits
--------------	--------------	-------------------------

Frankfurt am Main _____
Provadis School of International Management and Technology AG

Die Vorsitzende/Der Vorsitzende
des Prüfungsamtes

Siegel

Die Dekanin/Der Dekan

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

Inhalt der Master-Urkunde

**Provadis School of
International Management and Technology
Fachbereich Wirtschaftsinformatik**

**Master-Studiengang
Technologie & Management**

Urkunde

Frau/Herr _____

geb. am _____ in _____

hat am _____ die Prüfung zum Master bestanden.

Auf Grund dieser Prüfung verleiht die Provadis School of International Management and Technology den akademischen Grad

Master of Science

Ort, Datum

Die Präsidentin/Der Präsident

Siegel

Die Dekanin/Der Dekan

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

Anlage 5: Diploma Supplement

Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

- **1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION**
 - 1.1 Family Name / 1.2 First Name
Name, Vorname
 - 1.3 Date, Place, Country of Birth
August 27, 1997, Frankfurt am Main, Germany
 - 1.4 Student ID Number or Code
Matrikelnummer

- **2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION**
 - 2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)
Master of Science – M.Sc.
Title Conferred (full, abbreviated; in original language)
n. a – n. a
 - 2.2 Main field(s) of study for the qualification
Technology and Management
 - 2.3 Name and status of awarding institution (in original language)
*Provadis School of International Management and Technology
D-65926 Frankfurt am Main*
Status (Type/Control)
University of Applied Sciences/officially recognized private university
 - 2.4 Name and status of institution administering studies (in original language)
*Provadis School of International Management and Technology
D-65926 Frankfurt am Main*
Status (Type / Control)
University of Applied Sciences/officially recognized private university
 - 2.5 Language(s) of Instruction/Examination
German and English

- **3. INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION**
 - 3.1 Level of the qualification
Graduate/second degree (two years), with thesis
 - 3.2 Official duration of programme in credits and/or years
Two years
 - 3.3 Access Requirements

Gültig ab: **1. Oktober 2022**

- Admission to universities plus first academic degree (Bachelor or equivalent, graduation better than average) plus employment with a company plus successfully completed entrance exam*
- **4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED**
 - 4.1 Mode of Study
Part time designed to fit the schedules of working professionals
 - 4.2 Program learning outcomes
Technology Management & Marketing, Project and Risk Management, Scientific Research and Presentation Methods, «M_1_VMModul», Interdisciplinary Start-up Project, Inter-Cultural Communication and Human Competence in heterogeneous Teams, Digital Transformation Management «M_2_VM_Modul», Individual Project, Strategic Management and Innovation Management, «M_3_VMModul», «M_4_VMModul», Interdisciplinary Seminar (Responsible Management and Business Ethics), master thesis (5 month).
 - 4.3 Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained
See Prüfungszeugnis 8. Mai 2020
 - 4.4 Grading system and, if available, grade distribution table
See Section 8.6
In addition institutions already use the ECTS grading scheme which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).
 - 4.5 Overall classification of the qualification (in original language)
gut
C (ECTS Grading)
 - **5. INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION**
 - 5.1 Access to Further Study
Permits admission to PhD studies
 - 5.2 Access to a regulated profession (if applicable)
The Master degree in Technology and Management entitles its holder to exercise executive managerial work in companies of all branches
 - **6. ADDITIONAL INFORMATION**
 - 6.1 Additional Information
The holder of this qualification has undergone a very demanding program of integrated work and study. Its successful completion recommends for challenging tasks
.
 - 6.2 Further Information Sources
On institution and program: www.provadis-hochschule.de; for national information sources see section 8.8
 - **7. CERTIFICATION**
This Diploma Supplement refers to the following original documents:
Master of Science Certificate (ABSCHLUSSDATUM)
Master of Science Transcript (06.11.2020)
Prüfungszeugnis (06.11.2020)

Certification Date: 06.11.2020

Chairwoman/Chairman Examination Committee

(Official Stamp/Seal)

Gültig ab: 1. Oktober 2022

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

Gültig ab: 1. Oktober 2022

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)* (Universities of Applied Sciences, UAS) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies an application-oriented focus of studies, which includes integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, two-tier degrees (Bachelor's and Master's) have been introduced in almost all study programmes. This change is designed to enlarge variety and flexibility for students in planning and pursuing educational objectives; it also enhances international compatibility of studies.

The German Qualifications Framework for Higher Education Qualifications (HQR)³ describes the qualification levels as well as the resulting qualifications and competences of the graduates. The three levels of the HQR correspond to the levels 6, 7 and 8 of the German Qualifications Framework for Lifelong Learning⁴ and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning⁵.

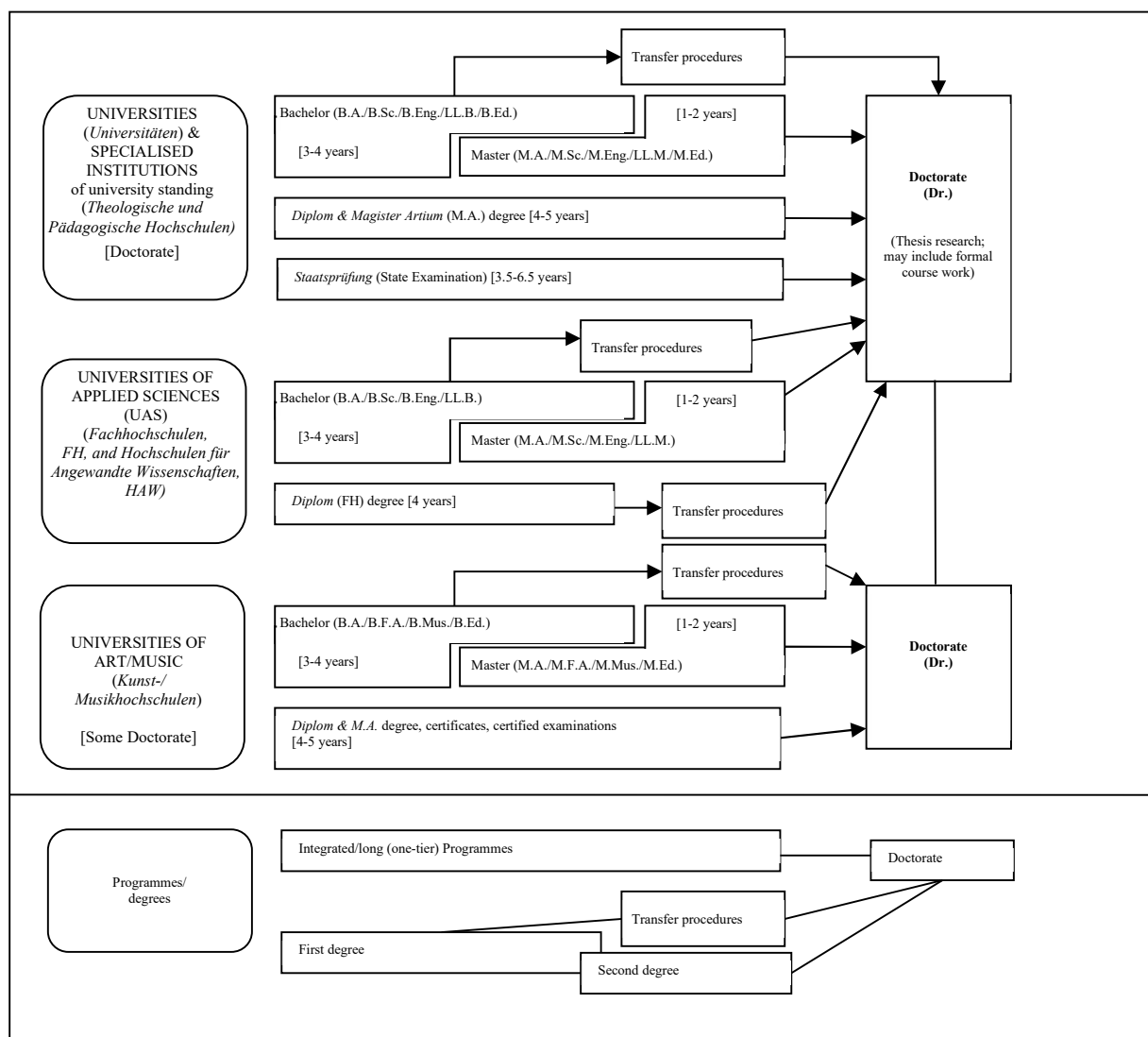
For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organisation of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁶ In 1999, a system of accreditation for Bachelor's and Master's programmes has become operational. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the seal of the Accreditation Council.⁷

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education

Gültig ab: **1. Oktober 2022**



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study programmes may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor's degree programmes lay the academic foundations, provide methodological competences and include skills related to the professional field. The Bachelor's degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Bachelor's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.^{viii}

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

The Bachelor's degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master's programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.^{ix}

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master's programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

The Master's degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

Gültig ab: 1. Oktober 2022

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master's level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3.5 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some *Länder*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework.

They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)* (Universities of Applied Sciences, UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework.

Qualified graduates of FH/HAW/UAS may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing, some of the FH/HAW/UAS and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master's degree (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor's degree or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor. The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission at *Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)* (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at *Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude.

Applicants with a qualification in vocational education and training but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. *Meister/Meisterin im Handwerk, Industriemeister/in, Fachwirt/in (IHK), Betriebswirt/in (IHK) und (HWK), staatlich geprüfte/r Techniker/in, staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, staatlich geprüfte/r Gestalter/in, staatlich geprüfte/r Erzieher/in*). Vocationally qualified applicants can obtain a *Fachgebundene Hochschulreife* after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.⁵

Higher Education Institutions may [in certain cases](#) apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn; Phone: +49[0]228/501-0; www.kmk.org; E-Mail: hochschulen@kmk.org
- Central Office for Foreign Education (ZAB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- German information office of the *Länder* in the EURYDICE Network, providing the national dossier on the education system; www.kmk.org; E-Mail: Eurydice@kmk.org
- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Leipziger Platz 11, D-10117 Berlin, Phone: +49 30 206292-11; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by the Accreditation Council.

³ German Qualifications Framework for Higher Education Degrees. (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 February 2017).

⁴ German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR). Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics

Gültig ab: 1. Oktober 2022

- Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at www.dgr.de
- 5 Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications Framework for Lifelong Learning of 23 April 2008 (2008/C 111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF).
- 6 Specimen decree pursuant to Article 4, paragraphs 1 – 4 of the interstate study accreditation treaty (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 7 December 2017).
- 7 Interstate Treaty on the organization of a joint accreditation system to ensure the quality of teaching and learning at German higher education institutions (Interstate study accreditation treaty) (Decision of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 8 December 2016), Enacted on 1 January 2018.
- viii See note No. 7.
- ix See note No. 7.
- x Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009).